

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 2 (1926)

Heft: 50

Artikel: Ferien im Schnee

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-833883>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

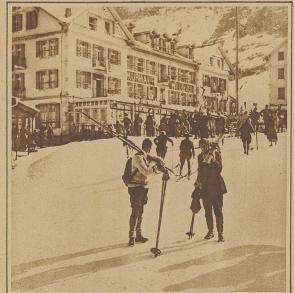




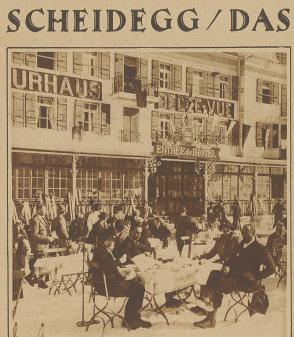
Täglich sechs Anschlüsse von Wengen herauf.
Die beliebten Sporttage der Wengernalpbahn verkehren bis vor das Haus



Gepäck kann aufgegeben werden bis Station Kleine Scheidegg. Blick vom Haus auf den Bahnhof



Blick vom Bahnhof auf das Haus, wo in gesäfarter Veranda oder im flutenden Sonnenchein jedermann zum Imbiß willkommen ist



In der Sonne entwickelt sich täglich ein fröhliches Leben. Dieser Restaurantbetrieb am Curgittert ist gut, erfrischend und höchst behaglich



Die Hotels stehen inmitten des allerbesten Skigeländes. Besonders beliebt sind die rund um das Haus liegenden Übungsfelder, wo man unter Anleitung bewährter Skilehrer in kurzer Zeit die nötige Übung erlangt, um weiter in das herrliche Skigebiet vorzudringen



Dieses große Überichtsbild hat Walter Mittelholzer aufgenommen, um zu zeigen, daß die Kleine Scheidegg der Ausgangspunkt für die berühmten Großfahrtstouren des Männlichenketten ist. Man schlendert von den Hotels am Hange des Tschuggen hinaus gegen den Männlichen und hat dabei die Wahl zwischen mehreren wunderbaren Abfahrten, die sämtliche auf der großen Höhe des Bergkammes befinden (Lauberhorn-Tschuggen-Männlich). Haben wir sie Durchschnittsmereshöhe von ca. 2450 m) und bei Grindelwald auf weniger als 1000 m enden, so daß man im abwechslungsreichsten Talweg über Lauterbrunnen und Wengen (guter Abendzug bis Scheidegg)

FERIEN IM SCHNEE



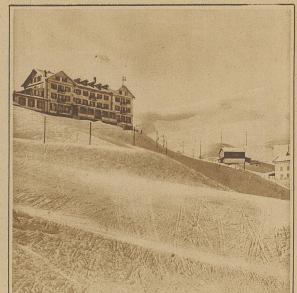
Dieses Bild gibt einen Begriff von der näheren Umgebung der Hotels. Man steigt in einer schwachen Stunde auf das Lauberhorn (2475 m), denn die Hotels selber liegen schon 2034 m hoch, eine gute Lase, wenn man bedenkt, daß einen die Sporttage nach langer Abfahrt von der tiefen Talsohle mühelos zurückbringen



Auf der Schilflegge nimmt die bekannte Jungfraubahn ihren Anfang. Sie verkehrt auch im Winter. Blick vom Jungfraujoch auf Lauberhorn und Tschuggen



Blick gegen Eigergrat und Mönch. Die Sporttage der Jungfraubahn gehen von der Schilflegge aus und schenken die 800 m Aufstiegs zum Eigergrat



Das haben die Anfänger vorlaufig. Sie verstecken sich gerne hinter das Haus, um auf dem ausgedehnten, sanften Übungsfeld den Umgang mit ihrem Gerät zu erlernen



Die Nähe der großen Sportplätze bringt es mit sich, daß der auf Scheidegg Aufenthalts nicht minder sämtliche großen Veranstaltungen von Wengen und Grindelwald besuchen kann

SCHNEEPARADIES



Es gibt für den
Wintergast nichts herrlicheres

als das Bewußtsein, gerade dort seine Ferien zu verbringen, wo Sonne und Schnee ihm auch in lauen Wintern nie verloren gehen: auf über 2000 m Höhe, im herrlichen Skigelände der Scheidegg, im behaglichen Kurhaus «Bellevue» und «Des Alpes» bei F. v. Allmen-Seiler, der es sich in den Kopf gesetzt hat, jedem Gaste zu genübsreichem und preiswürdigem Aufenthalt in Sonne und Schnee zu verhelfen! Bitte schreiben Sie ihm bald, damit Ihnen passende Zimmer reserviert werden können. Vergessen Sie nicht: die Saison dauert hier bis in den April hinein, und gerade im Spätwinter, im März vor allem, ist es am allerschönsten!